



Webinar | 10.09.2026

EPD: von der freiwilligen Deklaration zum unverzichtbaren Werkzeug

Vorstellung intep



■ Minneapolis

■ Beijing

■ Chengdu

■ Shenzhen

■ Hamburg

■ Berlin

■ Frankfurt

■ München

■ Zürich

■ Wien

Agenda

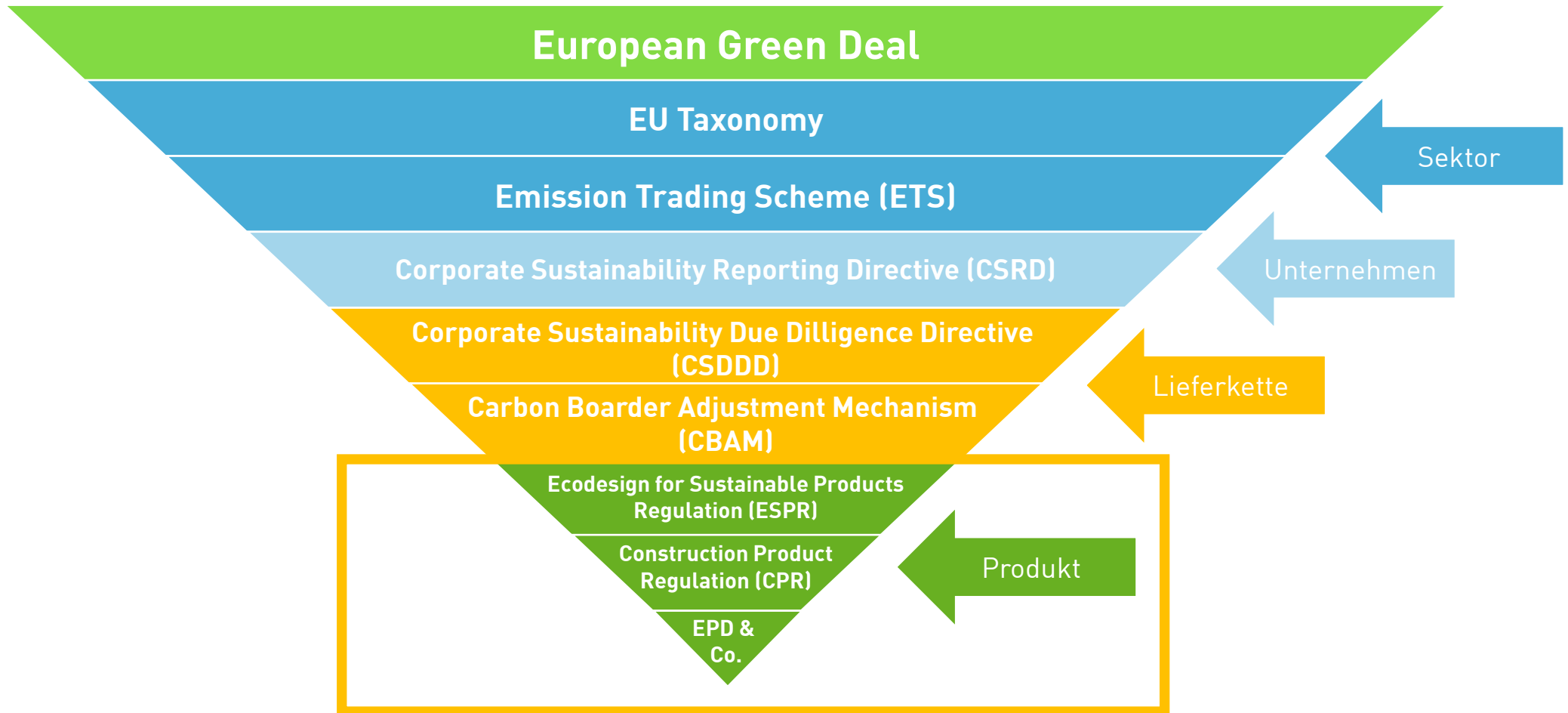
1. Das Big Picture
2. Die neue Bauprodukteverordnung
3. Die Leistungs- und Konformitätserklärung (DoPC)
4. Die Rolle von EPDs

1 | Das Big Picture

Die Bauprodukteverordnung im regulatorischen Kontext



European Green Deal – das „Big Picture“

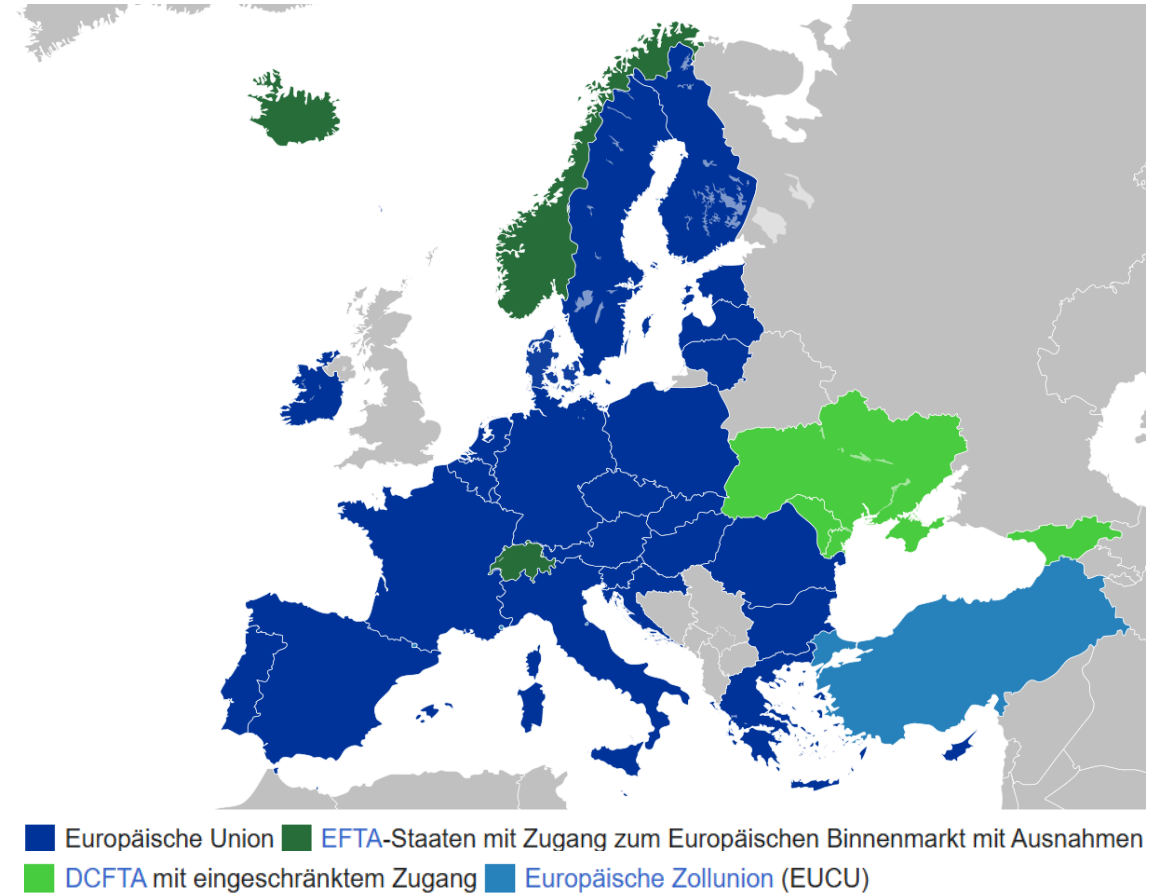


2 | Die neue Bauprodukteverordnung

Überblick & Betroffenheiten

Wer und was ist wo betroffen?

- **Wer:** Primär Hersteller von (Bau)Produkten, aber auch Einführer, Bevollmächtigte und Händler sowie Online-Marktplatzbetreiber
- **Was:**
 - Alle Bauprodukte, die dauerhaft in ein Bauwerk eingebaut werden, also Baustoffe, Bauteile, Bausätze, etc. ([Art. 2](#))
 - Gebrauchte Produkte
 - Bestimmte Bauelemente (z.B. wesentliche Bestandteile)
 - Wenige Ausnahmen, z.B. Aufzüge oder Rolltreppen
 - Viele der wesentlichen Pflichten gelten nur für Produkte, die einer **harmonisierten technischen Spezifikation (hTS)** unterliegen. Die hTS werden verbindlich gemacht durch:
 - harmonisierte (europäische) Normen (**hEN**)
 - Durchführungsrechtsakte (regeln Umsetzung)
 - delegierte Rechtsakte (ergänzen/präzisieren Gesetzestext)
- **Wo:** Produkte, die für Vertrieb oder Vermarktung innerhalb der Europäischen Union bestimmt sind



© [Kolja21/Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0](#)

Priorisierte Produktfamilien aus der Bauproduktverordnung

Prioritäten der CPR Acquis Expert Groups, die die Kommission bei der Erstellung von Rechtsakten zur BauPVO unterstützt:

Brandschutz	1 Produkte aus vorgefertigtem Normal-, Leicht- oder Porenbeton	9 Vorhangfassaden/ Verkleidungen/ geklebte Glaskonstruktionen	17 Mauerwerk und verwandte Produkte – Mauerwerkeinheiten, Mörtel, Zubehör	25 Bauklebstoffe	33 Befestigungen
Gefährliche Stoffe	2 Türen, Fenster, Fensterläden, Rollläden, Tore und Beschläge hierfür	10 Ortsfeste Löschanlagen	18 Produkte für die Abwasserentsorgung und -behandlung	26 Produkte für Beton, Mörtel und Einpressmörtel	34 Bausätze, Gebäudeeinheiten, vorgefertigte Elemente
Ökologische Nachhaltigkeit	3 Dichtungsbahnen einschließlich flüssig aufzubringender Abdichtungen und Bausätzen	11 Sanitäreinrichtungen	19 Bodenbeläge	27 Raum-erwärmungsanlagen	35 Brandschutzabschottungen und -schutzbekleidungen – Flamschutzprodukte
	4 Wärmedämmungsprodukte – Dämmverbundbausätze/-systeme	12 Straßenausstattungen: Straßenausrüstung	20 Metallbauprodukte und Zubehörteile	28 Rohre, Behälter und Zubehörteile, die nicht mit Trinkwasser in Berührung kommen	36 Befestigte Leitern
	5 Strukturelle Lagerungen – Querkraftdorne für tragende Verbindungen	13 Produkte aus Bauholz für tragende Zwecke und Holzverbindungsmitel	21 Innen- und Außenwand- und Deckenbekleidungen – Bausätze für innere Trennwände	29 Bauprodukte, die mit Trinkwasser in Berührung kommen	# Dekorationsfarben und Tapeten
	6 Schornsteine, Abgasleitungen und spezielle Produkte	14 Holzspanplatten und -elemente	22 Bedachungen, Oberlichter, Dachfenster und Zubehörteile – Bausätze für Bedachungen	30 Flachglas, Profilglas und Glassteinprodukte	
	7 Gipsprodukte	15 Zement, Baukalk und andere hydraulische Binder/Bindemittel	23 Bauprodukte für den Straßenbau	31 Strom-, Steuer- und Kommunikationskabel	
	8 Geotextilien, Geomembranen und verwandte Produkte	16 Betonstahl/Bewehrungsstahl und Spannstahl für Beton – Spannsysteme	24 Zuschlagstoffe	32 Dichtungsmassen für Verbindungen	

	Horizontal ausgerichtete Untergruppen
	Produktfamilien in Anhang VII
	Neue Produktfamilie

(Quelle: [EU Working Plan, 12/2025](#))

Zeitplan – gestaffelte Umsetzung

Inkrafttreten der neuen
Bauprodukteverordnung 20
Tage nach Veröffentlichung

7. Januar
2025

Genereller Anwendungsbeginn:
Die meisten Bestimmungen der
Verordnung gelten von nun an.

8. Januar
2026

2032

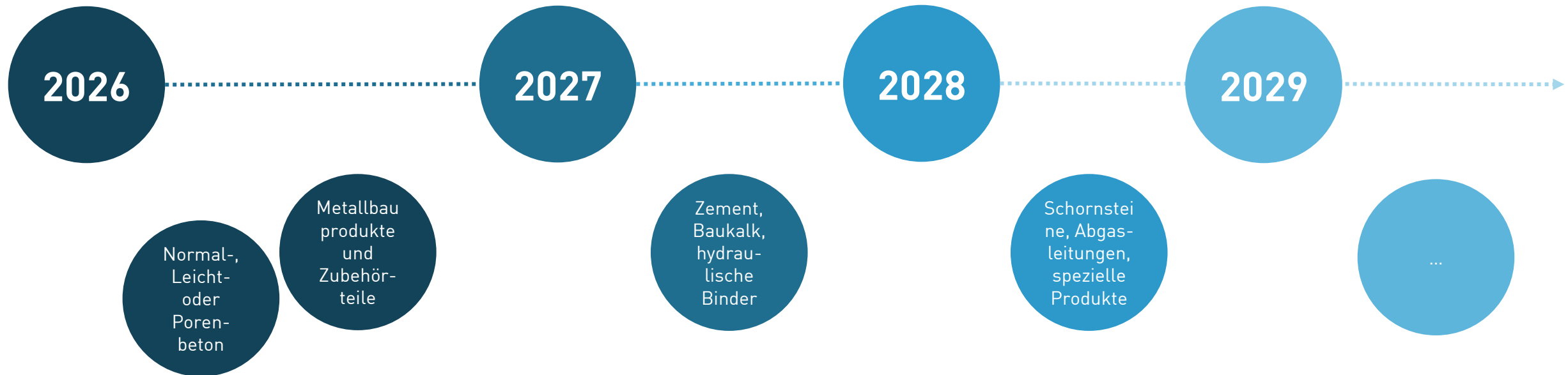
2039

Stufenweise Einführung von Umweltdaten
in die Leistungserklärungen (DoPC)

Übergangsphase: Harmonisierte technische Spezifikationen (hTS) und Normen (hEN) aus der alten
Bauprodukteverordnung werden nach und nach auf das neue System übertragen.

Wesentliche Teile der „alten“ BauPVO bleiben bis 15 Jahre nach Inkrafttreten der „neuen“ BauPVO in Kraft.

Zeitplan - Bauprodukteverordnung



(Quelle: [EU Working Plan, 12/2025](#))

Neue Bauprodukteverordnung : Worum geht es?

Bauprodukteverordnung (BauPVO), engl. Construction Products Regulation (CPR), EU 2024/3110

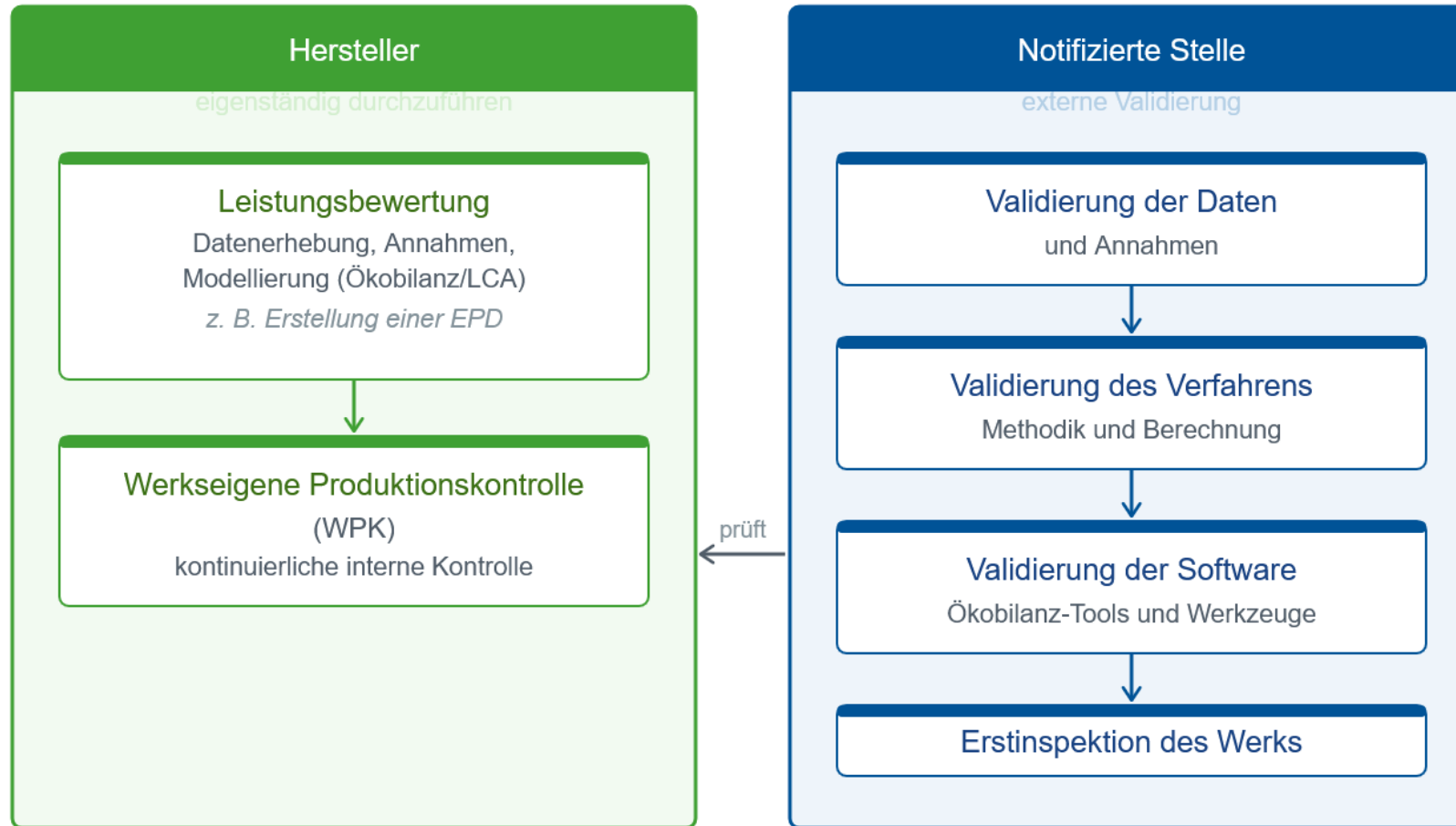
- Legt standardisierte Anforderungen an die Sicherheit, Leistung sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte von Bauprodukten in der EU fest.
- Ursprünglich 2011 (EU 305/2011) eingeführt, um den freien Verkehr von Bauprodukten innerhalb des Binnenmarktes zu vereinfachen.
- **Hauptelemente**
 - Leistungs- *und* Konformitätserklärung (DoPC)
 - umfassende Umwelt- und Nachhaltigkeitsanforderungen inkl. Standards für deren Deklaration (EN 15804 → EPD)
 - Erweiterte CE-Kennzeichnung
 - Digitaler Produktpass (DPP)



3 | Nachweisführung

Leistungs- und Konformitätserklärung

Nachweisführung nach DoPC



Nachweisführung

Umweltleistung wird Teil der Produktleistung

- Der Gesetzestext definiert **harmonisierte Regeln** für die Sicherheit, Funktionalität und **ökologische Nachhaltigkeit** von Baustoffen über deren gesamten Lebenszyklus hinweg

Die BauPVO ist „im Einklang mit der europäischen Norm EN 15804“

Diese Norm ist der europäische Standard für die Erstellung von Environmental Product Declarations (EPD) im Bauwesen.

	DIN EN 15804	DIN
ICS 91.010.99; 91.040.01	Ersatz für DIN EN 15804:2020-03	
Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltproduktdeklarationen – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte; Deutsche Fassung EN 15804:2012+A2:2019 + AC:2021		
Sustainability of construction works – Environmental product declarations – Core rules for the product category of construction products; German version EN 15804:2012+A2:2019 + AC:2021		



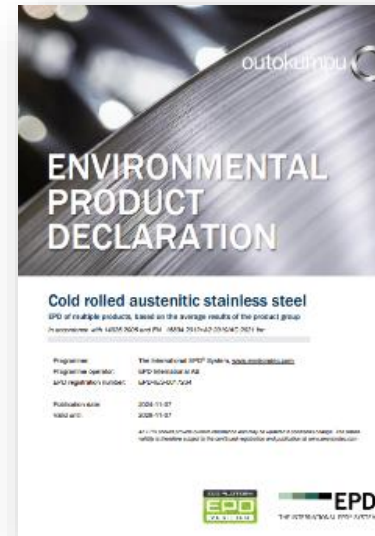
3 | Nachweisführung

Die Rolle von EPDs

Was ist eine EPD und wofür ist sie gut?

Überblick

- Zusammenfassung einer detaillierten Ökobilanz (LCA) eines Produkts und deckt den gesamten Lebenszyklus ab
- Transparente und greifbare Informationen zur Produktnachhaltigkeit - besonders relevant für Bauprodukte
- Basiert auf der EN-Norm 15804, ist von Dritten validiert und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren
- Spielt eine zentrale Rolle bei der neuen BauPVO und beim digitalen Produktpass (DPP) aber auch beim Nachhaltigen Bauen (LEED, DGNB, etc.)

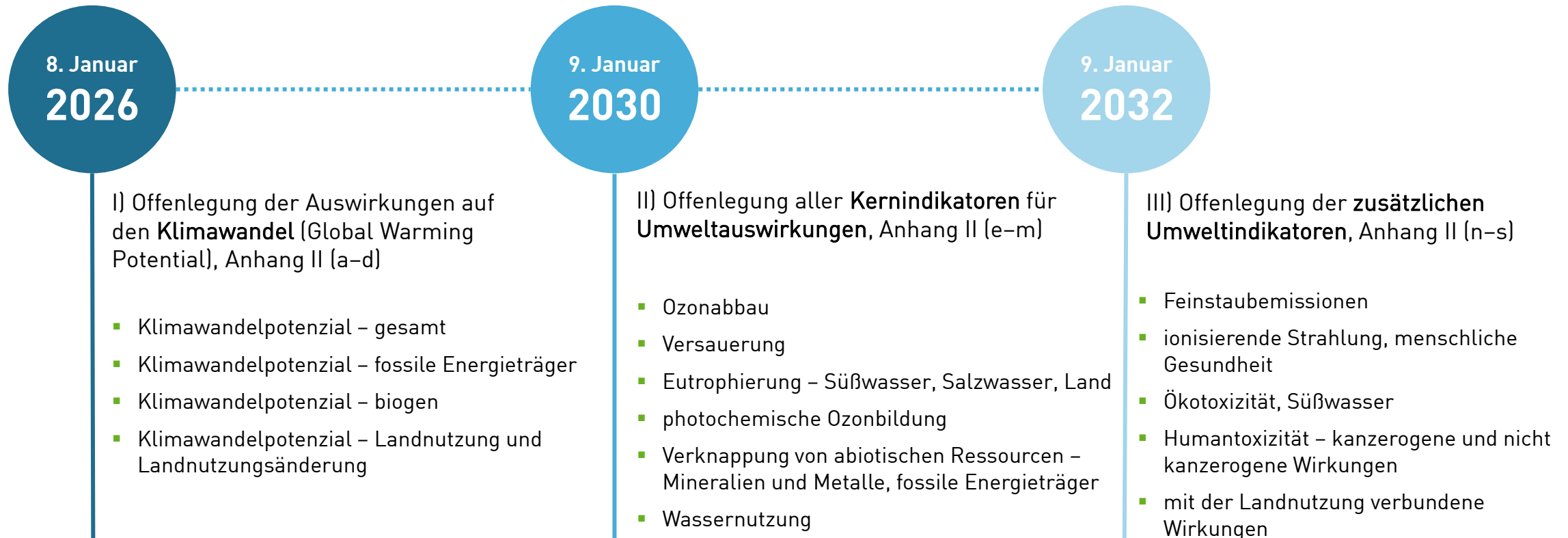


Aufbau einer EPD



Zu deklarierende Umweltdaten – EPD als gute Basis

Die in der hEN festgelegten Umweltdaten entsprechen den Umweltwirkungskategorien gemäß EN 15804+A2 (Umweltproduktdeklarationen, eng. Environmental Product Declaration, EPD) und werden zeitlich gestaffelt eingeführt ([Anhang II](#)).



Beispiel-EPD

EPD - ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION	
UMWELT-PRODUKTDEKLARATION nach ISO 14025 und EN 15804+A2	
	
EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER	Bau EPD GmbH, A-1070 Wien, Seidengasse 13/3, www.bau-epd.at
PROGRAMMBETREIBER	Bau EPD GmbH, A-1070 Wien, Seidengasse 13/3, www.bau-epd.at
DEKLARATIONSINHABER	AVI - Alpenländische Veredelungs-Industrie Gesellschaft m.b.H.
DEKLARATIONSNUMMER	BAU-EPD-AVI-2026-2-ecoinvent-Thermokorb
AUSSTELLUNGSDATUM	21.05.2026
GÜLTIG BIS	21.05.2031
ANZAHL DATENSÄTZE	1
ENERGIE MIX ANSATZ	MARKTORIENTIERTER ANSATZ (MARKET BASED APPROACH)

Tabelle 11: Ergebnisse der Ökobilanz Umweltauswirkungen

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	B1-B7	C1	C2	C3	C4	C1-C4	A-C	D
GWP total	kg CO ₂ äquiv	4,12E+01	1,03E+00	0,00E+00	0,00E+00	7,12E-02	8,44E-02	1,07E-01	5,88E-02	3,21E-01	4,25E+01	-8,31E+00
GWP fossil fuels	kg CO ₂ äquiv	4,08E+01	1,03E+00	0,00E+00	0,00E+00	7,11E-02	8,43E-02	1,07E-01	5,87E-02	3,21E-01	4,21E+01	-8,30E+00
GWP biogenic	kg CO ₂ äquiv	4,26E-01	6,06E-04	0,00E+00	0,00E+00	1,57E-05	4,97E-05	2,03E-05	5,14E-05	1,37E-04	4,27E-01	-7,57E-03
GWP luluc	kg CO ₂ äquiv	5,28E-02	3,84E-04	0,00E+00	0,00E+00	7,51E-06	3,14E-05	1,09E-05	2,21E-06	5,21E-05	5,33E-02	-3,70E-03
ODP	kg CFC-11 äquiv	3,32E-06	2,33E-08	0,00E+00	0,00E+00	1,06E-09	1,91E-09	1,58E-09	3,57E-10	4,91E-09	3,35E-06	-2,07E-08
AP	mol H ⁺ äquiv	2,11E-01	2,50E-03	0,00E+00	0,00E+00	6,35E-04	2,05E-04	9,53E-04	7,45E-05	1,87E-03	2,16E-01	-3,36E-02
EP freshwater	kg P äquiv	3,78E-03	7,52E-05	0,00E+00	0,00E+00	2,36E-06	6,16E-06	3,43E-06	1,80E-06	1,38E-05	3,87E-03	-3,34E-03
EP marine	kg N äquiv	4,05E-02	6,58E-04	0,00E+00	0,00E+00	2,96E-04	5,39E-05	4,44E-04	3,12E-04	1,11E-03	4,23E-02	-7,57E-03
EP terrestrial	mol N äquiv	1,42E+00	7,12E-03	0,00E+00	0,00E+00	3,24E-03	5,83E-04	4,86E-03	3,29E-04	9,01E-03	1,44E+00	-8,10E-02
POCP	kg NMVOC äquiv	1,23E-01	4,18E-03	0,00E+00	0,00E+00	9,68E-04	3,43E-04	1,45E-03	1,34E-04	2,90E-03	1,30E-01	-2,70E-02
ADPE	kg Sb äquiv	9,76E-04	3,06E-06	0,00E+00	0,00E+00	2,62E-08	2,51E-07	3,84E-08	1,73E-08	3,33E-07	9,80E-04	-7,00E-05
ADPF	MJ H _u	5,55E+02	1,56E+01	0,00E+00	0,00E+00	9,27E-01	1,28E+00	1,39E+00	2,68E-01	3,86E+00	5,74E+02	-8,59E+01
WDP	m ³ Welt äquiv entz.	2,21E+01	9,08E-02	0,00E+00	0,00E+00	2,44E-03	7,44E-03	3,58E-03	1,26E-02	2,60E-02	2,22E+01	-2,06E+00

Tabelle 12: Zusätzliche Umweltindikatoren

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	B1-B7	C1	C2	C3	C4	C1-C4	A-C	D
PM	Auftreten von Krankheiten	5,50E-06	1,02E-07	0,00E+00	0,00E+00	1,81E-08	8,36E-09	2,72E-08	1,78E-09	5,55E-08	5,66E-06	-5,61E-07
IRP	kBq U235 äquiv	3,80E+00	1,75E-02	0,00E+00	0,00E+00	4,37E-04	1,43E-03	5,91E-04	3,35E-04	2,80E-03	3,82E+00	-2,80E-01
ETP-fw	CTUe	5,10E+02	1,83E+00	0,00E+00	0,00E+00	5,05E-02	1,50E-01	7,52E-02	5,98E-02	3,36E-01	5,12E+02	-5,71E+01
HTP-c	CTUh	7,97E-08	1,71E-10	0,00E+00	0,00E+00	7,38E-12	1,40E-11	1,09E-11	2,22E-12	3,45E-11	7,99E-08	-1,07E-08
HTP-nc	CTUh	8,40E-07	1,00E-08	0,00E+00	0,00E+00	1,20E-10	8,22E-10	1,71E-10	1,92E-10	1,31E-09	8,51E-07	-7,52E-08
SQP	dimensionslos	2,54E+02	1,57E+01	0,00E+00	0,00E+00	6,16E-02	1,29E+00	9,18E-02	5,92E-01	2,03E+00	2,72E+02	-2,51E+01

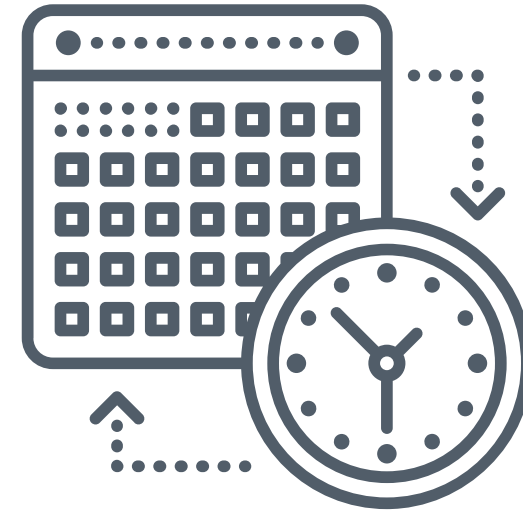
5 | Fazit & Zusammenfassung

Das Wichtigste auf einen Blick

Fazit: Rechtzeitig starten mit EPDs und Co.!

Lange Übergangsphase, aber es braucht seine Zeit

- viele Beteiligte aus unterschiedlichen Bereichen
- Daten oft nicht vollständig und/oder in schlechter Qualität vorhanden
- Interne und externe Abhängigkeit (z.B. Lieferanten)
- aufwändige Berechnung und Dokumentation
- Häufig mangelnde Ressourcen



Die neue Bauprodukteverordnung – Zusammenfassung

- Verankerung des „European Green Deal“ in der Bauprodukte-Gesetzgebung der EU, insb. der (neuen) Bauprodukteverordnung (EU 2024/3110, engl. Construction Products Regulation, CPR)
- Wirksam ab 8. Januar 2026 und schrittweise Verfeinerung und Einführung in den kommenden Jahren, im Gleichschritt mit der Überarbeitung der harmonisierten Produktnormen (hENs)
- Gilt für Hersteller, die in Europa Bauprodukte vermarkten, aber auch Einführer, Händler und Online-Marktplatzbetreiber
- Erweiterter Fokus auf Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte, Produktsicherheit und Kreislaufwirtschaft
- Verpflichtende Nachhaltigkeitsangaben auf Produktebene, ab 2026 startend mit Angaben zu CO₂-Emissionen
- Standardisierte Methodik zur Berechnung und Kommunikation der Nachhaltigkeitsinformationen, basierend auf EN 15804 für Umweltproduktdeklarationen (EPDs)
- Erweiterte CE-Kennzeichnung und erhöhte Transparenz durch digitale Produktpässe (DPP)



Kontakt



Dr.-Ing. Lisa Winter
Geschäftsführerin intep Berlin
& Hamburg

➤ winter@intep.com

☎ +49 30 403 66 66 83

📍 Berlin

 [LinkedIn](#)



Weitere kostenlose Webinare von intep

Umweltaussagen nach EmpCo: Werben ohne Angriffsfläche ab dem 27. September

Donnerstag, 08. Oktober 2026, 14:00 – 15:00 Uhr

[Hier anmelden](#)

Digitaler Produktpass: Anforderungen und praktisches Datenmanagement

Dienstag, 10. November 2026, 10:00–11:00

[Hier anmelden](#)

Bauprodukteverordnung in der Praxis: Einfach umsetzen mit DoPC, EPD und Bau-DPP

Dienstag, 17. November 2026, 13:00–14:00

[Hier anmelden](#)

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Ihre Fragen und Anmerkungen

